

Fischereibetriebe in der Krise

Erfurt. Weiter steigende Kosten haben die Krise in der Fischereibranche nach Verbandsangaben verschärft. Die Preise bei Diesel und Treibstoff für Kutter und Schiffe hätten sich erneut um 20 Prozent erhöht, sagte der Präsident des Deutschen Fischereiverbandes (DFV), Gero Hocker, am Dienstag im Vorfeld des Deutschen Fischereitags in Erfurt. Auch Ausrüstung, Material und Reparatur seien auf breiter Front teurer geworden. Zwar springe der Bund in diesem Jahr erneut mit Hilfszahlungen in Höhe von zehn Millionen Euro ein. »Das ist allerdings nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.« Auch die Binnenfischerei und die Aquakulturbetriebe, für die die Länder zuständig seien, litten unter den Kostensprüngen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458918.fischereibetriebe-in-der-krise.html>